

# 2017

## \_\_JAHRESBERICHT DER KULTURLOBBY WINTERTHUR

**DAS ZWEITE VEREINSJAHR** der Kulturlobby war einerseits geprägt von der Weiterentwicklung des jungen Vereins und andererseits von der Institutionalisierung und Pflege gewisser Gefässe und Netzwerke. Dazu kamen politische Aktualitäten auf Gemeindeebene und national, welche die Vereinsführung aber auch die Mitglieder beschäftigten. Die Stärke des gemeinsamen Netzwerks zeigte sich dabei einmal mehr und die Kulturlobby konnte in Winterthur positiv in Erscheinung treten.

## \_\_ENTWICKLUNG DER ORGANISATION

**NACH DER ERHÖHUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES** durch die Generalversammlung ging der Verein und damit auch der Vorstand gestärkt und mit dem guten Gefühl, den Fortbestand der Kulturlobby für die nächsten Jahre gesichert zu haben, an die Arbeit. Der Beitrag für Einzelmitglieder blieb wie bis anhin bestehen und entsprechend tief, um möglichst viele Kulturschaffende im Netzwerk begrüssen zu können. Für die Institutionen, welche sowohl vom Lobbying als auch von der Vernetzung und den Dienstleistungen am meisten profitieren, wurde der Mitgliederbeitrag von CHF 80 auf CHF 200 erhöht.

**BEI DEN MITGLIEDERN** gab es aufgrund der Erhöhung so gut wie keine Austritte zu vermelden. Die Härtefallklausel kam nur bei einer Handvoll Mitglieder zum Zug. Wir konnten die Mitgliederbasis in etwa halten und verzeichnen aktuell 78 Mitglieder, davon 62 Institutionen und 16 Einzelmitglieder. Damit deckt die Kulturlobby einen grossen Teil der Winterthurer Kulturszene ab, was dem gemeinsamen Einstehen für die Kulturstadt dienlich ist.

**DER VORSTAND** verstärkte sich im zweiten Vereinsjahr mit zwei weiteren Mitgliedern: Sabina Gnädinger (freischaffende Künstlerin) und Remo Longhi (Leiter der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur). Diese Vergrösserung des Vorstandes diente einerseits dem Einbezug der freien Szene und andererseits der breiteren Abstützung als auch – natürlich – dem Verteilen der Arbeitslast auf weitere Schultern.

## \_\_REGELMÄSSIGE NETZWERKE UND AKTIVITÄTEN

**ALS INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSZENTRALE** gewinnt die Kulturlobby weiterhin stetig an Relevanz – sowohl für die eigenen Mitglieder, denen die Geschäftsstelle und der Vorstand bei spezifischen Fragen und Anliegen weiterhelfen, als auch für externe Akteure wie Medien, auswärtige Kulturvereine, Stadtverwaltung, sonstige Institutionen oder Private.

**DIE MITGLIEDERTREFFEN** fanden im Frühling gemeinsam mit der ersten GV und im Herbst statt. Die Zahl der anwesenden Mitglieder war nach wie vor hoch, was den Austausch und die Weitergabe von Informationen sowie das Fühlen des Pulses zu gewissen Themen begünstigt. Am Herbsttreffen gab es zudem einen lehrreichen Input seitens Cornelia Bachmann, Leiterin der Fachstelle Alter und Gesundheit, zum Thema «Kultur & Alter».

**DIE POLITISCHE GRUPPE KULTUR** – aktuell bestehend aus 16 (Gemeinderats-)Mitgliedern aller Parteien sowie VertreterInnen aus Verwaltung und Kulturlobby – traf sich bereits zum dritten bzw. vierten Mal im Frühling und Herbst. Der Austausch fand u. a. zu Themen wie Kulturmarketingstelle beim House of Winterthur bzw. DKD, kantonale Kulturfinanzierung ab 2022, Zwischennutzungen, Halle 53, Sicherheitskonkordat oder Kulturkalender statt und wird gemäss Rückmeldungen von allen Seiten geschätzt.

**EIN EINSITZ IM VORSTAND DES HOUSE OF WINTERTHUR** wurde der Kulturlobby mit der Gründung des neuen Zusammenschlusses von Winterthur Tourismus und der Standortförderung zuteil. Der Kulturlobby-Vorstand beschloss einstimmig, die Gelegenheit wahrzunehmen, die

Interessen der Kulturszene innerhalb dieser wichtigen Institution einzubringen. Das Engagement der Präsidentin Jane Wakefield als Vorstandsmitglied des House of Winterthur ist zeitintensiv und spannend, aber bisweilen auch aufreibend, da sich die neue Organisation und mit ihr der Vorstand zuerst einarbeiten und finden müssen und dabei viele sehr verschiedene Interessen und Akteure einander gegenüber stehen. Da und dort hat der Vorstandseinsitz bereits Wirkung gezeigt und für die Kulturlobby neue Kanäle geöffnet sowie kulturelle Anliegen auch in die Reihen von Wirtschaft, Tourismus oder Bildung getragen.

**MIT DEM BEREICH KULTUR DER STADT WINTERTHUR** konnte der Austausch institutionalisiert werden. Je nach Bedarf und Themenlage trifft man sich rund drei mal jährlich zur gegenseitigen Information und zum Abgleich wichtiger Themen.

**PRO KULTUR KANTON ZÜRICH** heisst der neue kantonale Verbund der Kulturschaffenden, bei dem die Kulturlobby Winterthur als Mitglied dabei ist. Er wurde Anfang 2018 gegründet, mit dem primären Ziel, die Stimme der Zürcher Kultur im Hinblick auf die (politische) Diskussion zur Kulturfinanzierung 2022 zu bündeln. Die Kulturlobby ist im steten Austausch mit dem neuen Verein und stellt den direkten Kontakt insbesondere über das Doppelmandat von Stefan Weber-Aich sicher, der sowohl in der Kulturlobby Winterthur als auch bei Pro Kultur Kanton Zürich im Vorstand ist.

**AM STÄDTISCHEN RUNDEN TISCH ZUM THEMA FREIRÄUME** beteiligte sich die Kulturlobby analog des Vorjahres. Es fand ein Treffen zwischen Stadträtin Barbara Günthard-Maier und Stadtrat Nicolas Galladé sowie Polizei- Verwaltungsvertretern und Leuten aus Kultur und Gastronomie statt, an dem hauptsächlich konstatiert wurde, dass sich die Lage entspannt hat und die Stadt immer mehr als Ermöglicherin auftritt. Dieser Kurs soll so weitergeführt und jährlich evaluiert werden.

**EINE NEUE ARBEITSGRUPPE KULTURMARKETINGSTELLE** wurde Anfang 2018 mit Beteiligung der Kulturlobby ins Leben gerufen, um den Prozess zur Schaffung einer solchen Stelle unterstützen zu können. Der Kulturlobby war und ist dieses Stellenprofil innerhalb der Verwaltung oder des House of Winterthur ein grosses Anliegen, um der Kulturstadt mehr Sichtbarkeit zu geben. Es geht einerseits darum, Baustellen und Probleme im Kulturmarketing zu lösen, andererseits aber auch Potenziale auszuschöpfen und bestehende oder neue Ideen umzusetzen.

**EIN INFORMELLER AUSTAUSCH MIT DEM FORUM ARCHITEKTUR UND DEM DESIGNFORUM** wurde angeregt und fand bisher einmal statt, mit dem Ziel den Austausch weiterzuführen. Es geht dabei insbesondere um überschneidende Themen wie Stadtentwicklung oder Kreativwirtschaft und die gegenseitige Unterstützung.

**DER MONATLICH STATTFINDENDE KULTURSTAMMTISCH** hat sich als regelmässiges und unkompliziertes Austauschgefäss der Mitglieder untereinander aber auch zwischen Vorstand und Mitgliedern etabliert.

## **\_\_ EINMALIGE THEMEN UND ENGAGEMENTS**

**«AUF EINEN KURZEN» – WINTIWAHL18.ch** nannte sich das kurzerhand durch eine vereinsinterne Arbeitsgruppe in rund 200 ehrenamtlichen Arbeitsstunden aufgelegte und öffentlichkeitswirksame Projekt zu den Winterthurer Gemeinde- und Stadtratswahlen. Wie wichtig ist das Label «Kulturstadt» für Winterthur? Diese und viele weitere Fragen beantworteten rund 40 Stadtrats- und Gemeinderatskandidierende von links bis rechts auf der Internetplattform [www.wintiwahl18.ch](http://www.wintiwahl18.ch). Das sichtbare Resultat: 80 Minuten Videomaterial, viel Information, Meinungen und Unterhaltung. Das spürbare Resultat: mehr Nähe und Goodwill zwischen Kultur und Politik, gegenseitige indirekte Sensibilisierung und Aufklärung sowie Verankerung der Kultur als wichtiges Stadthema bei Politik und Öffentlichkeit. Das Projekt bescherte der Kulturlobby und insbesondere der Arbeitsgruppe viel Aufwand, der aber mit Lob von allen Seiten belohnt wurde.

**DIE NOBILLAG-INITIATIVE** beschäftigte sowohl den Vorstand und die Geschäftsstelle als auch viele Mitglieder in den vergangenen Monaten intensiv. Gemeinsam mit den Verbündeten des Regionalkomitees Nein zu NoBillag Winterthur machte man sich auf in den Kampf gegen die

kulturfeindliche Initiative. Der Vorstand versuchte mittels Stellungnahme, Wordings und Grafiken die Mitglieder zur eigenen Kommunikation zu befähigen – so konnten sich am Abstimmungskampf ausschliesslich diejenigen Mitglieder beteiligen, die dies wollten.

**ZUM LOTTERIE- UND SPORTFONDSGESETZ** formulierte der Vorstand eine Stellungnahme und reichte diese Ende Mai 2017 zur Vernehmlassung ein. Damit beteiligte sich die Kulturlobby frühzeitig an den Diskussionen um die kantonale Kulturfinanzierung und forderte in dem Schreiben auch die aktive Einbezugnahme an diesem und weiteren ähnlich gelagerten politischen Themen.

**RUND UM DIE NEUVERGABE DER PLAKATIERUNGSKONZESSION** für den öffentlichen Grund bemühte sich die Kulturlobby um Vermittlung und Sensibilisierung für künftige ähnlich gelagerte Prozesse, da Absprache und Information seitens Stadtverwaltung nicht ideal verlaufen sind.

**DIE OBERTOR INITIATIVE** kam unter Beteiligung der ursprünglich von der Kulturlobby initiierten Arbeitsgruppe «IG Obertor» zustande und wurde lanciert. Die Kulturlobby war an der Lancierung nicht aktiv beteiligt, begleitete aber den Prozess mit Rat und Tat und unterstützt das Anliegen.

**BEI DER STÄDTISCHEN ARBEITSGRUPPE SOZIALE STADTENTWICKLUNG** wurde eine Delegation des Kulturlobby-Vorstandes auf eigenen Wunsch zu einem Besuch geladen, der für einen Einblick in die Kulturszene und einen Ausblick zur Kulturstadt genutzt wurde. Dieser neu geöffnete Kanal brachte bereits einen intensiveren Austausch und ein gemeinsam aufgegleistes Inputreferat mit dem städtischen Bereich Alter und Gesundheit hervor.

**EINE DATENBEFRAGUNG BEI DEN MITGLIEDERN** wurde durch die Geschäftsstelle und den Vorstand erstmals lanciert – mit dem Ziel, für künftige Lobbyarbeit und als Informations- und Dokumentationszentrale besser gerüstet zu sein. Die gewonnenen Zahlen fütterten die Vereinsführung zwar mit Informationen, aber die Bündelung der heterogenen Mitgliederdaten stellte eine grössere Herausforderung dar und soll bei einer nächsten vereinfachteren Umfrage gelöst und konsolidiert werden.

## \_\_ FINANZEN UND AUSBLICK

**DIE JAHRESRECHNUNG DES VEREINS** schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 56.65 ab und somit wurde das Budget eingehalten. Den Mehrausgaben für die Entschädigung der Geschäftsstelle standen auch Mehreinnahmen aus Gönnerschaften und Spenden in Form von Aufstockung des Mitgliederbeitrages gegenüber. Der Aufwand für die Betreuung der Geschäftsstelle wurde nach der Erhöhung des Mitgliederbeitrages aufgrund des vorjährigen Engagements mit bestem Wissen und Gewissen auf CHF 12'960 budgetiert. Es resultierte allerdings ein ausbezahlter Aufwand von rund CHF 2'000 mehr, also total CHF 15'152 – wobei aufgrund der fehlenden Mittel nicht alle geleisteten Arbeitsstunden und auch die Pauschale für Infrastruktur und Büromaterial nicht an die fyld gmbh ausbezahlt werden konnten. Die Treiber für das Mehr an Arbeitsaufwand seitens Geschäftsstelle waren insbesondere die NoBillag Initiative – das erste grössere Engagement für eine nationale Abstimmung band einige Ressourcen der Geschäftsstelle – sowie die Institutionalisierung diverser neuer Austauschgefässe und der Vorstandseinsatz bei House of Winterthur.

**KONSOLIDIERUNG** wäre wohl die korrekte Zusammenfassung der Vereinssituation. Dank der Beitragserhöhung für die Mitglieder konnte man das aktuelle Engagement des Vereins sicherstellen. Um allerdings nebst der Weiterführung der bestehenden und neuen Austauschgefässe und Netzwerke auch für zusätzliche Engagements und Projekte sowie z. B. auch für die Professionalisierung der Kommunikationsmittel (Webseite, Facebook, etc.) gerüstet zu sein, muss die Mitgliederbasis noch relevant erweitert und damit die Finanzierung erhöht werden. Das Potenzial an institutionellen Mitgliedern ist nicht mehr riesig. Ziel soll es aber sein, dieses im dritten Vereinsjahr so gut wie möglich auszuschöpfen und auch die Einzelmitglieder verstärkt anzugehen. Dies nicht nur im Sinne einer gesunden Finanzierung sondern primär natürlich für die Erweiterung des Kulturlobby-Netzwerkes und das breite Zusammenkommen der Winterthurer Kulturszene.

**DIE SCHWERPUNKTSETZUNG** soll zu einem fokussierten und ressourcenminimierten Arbeiten im kommenden Vereinsjahr beitragen. Der Vorstand will künftig zwei bis maximal drei Schwerpunkte

für die Arbeit der Kulturlobby in einem Vereinsjahr setzen. Dadurch soll nebst dem zielorientierten Schaffen insbesondere auch die Aussenwirksamkeit erhöht werden. Schwerpunkte können besser gegenüber Medien und Öffentlichkeit kommuniziert und mit Inhalten und nicht zuletzt auch Forderungen befüllt werden.

## **\_\_DANK**

**HERZLICHEN DANK AN DIE ARBEITSGRUPPE AUF EINEN KURZEN / WINTIWAHL18**, die mit ihrem grossartigen ehrenamtlichen Einsatz das Projekt möglich gemacht hat und damit einen wichtigen Beitrag für die Kulturstadt Winterthur und für das Bekanntmachen unserer Interessen geleistet hat. Merci Laura Bösiger, Michael Breitschmid, Eve Hübscher, Aleks Toskovic, Samuel Frey, Marion Maurer, Remo Longhi, Yvonne Dünki, Jane Wakefield, Rolf Heusser. Und grossen Dank auch für die Unterstützung und das Sponsoring durch die janto film gmbh, Antonio Cali und Silvan Gerber.

**HERZLICHEN DANK AN DAS KULTURMAGAZIN COUCOU UND WEITERE MITGLIEDER**, die regelmässig unsere Inserate als Füller abdrucken oder die Kulturlobby in ihrer öffentlichen Kommunikation erwähnen und so helfen, den Verein bekannter zu machen.

**HERZLICHEN DANK AN UNSERE GÖNNER**, die mit ihrem freiwilligen Beitrag unser Wirken unterstützen.

## **\_\_DER VEREIN UND SEINE MITGLIEDER**

**DER VORSTAND** besteht momentan aus folgenden Mitgliedern:

Jane Wakefield \_\_Präsidentin und Co-Geschäftsführerin Kulturlobby sowie fyld gmbh

Giella Rossi \_\_Kassierin und Leiterin Alte Kaserne Winterthur

Rolf Heusser \_\_Verein Kino Cameo und Projektleiter Kultur und Stadtentwicklung

Stefan Weber-Aich \_\_Verein Kellertheater Winterthur

Sabina Gnädinger \_\_freischaffende Künstlerin und Lehrperson für Kunst & Design

Remo Longhi \_\_Co-Leitung der Internationalen Kurzfilmtage Winterthur

**DIE GESCHÄFTSSTELLE** des Vereins Kulturlobby Winterthur wird geführt von:

Jane Wakefield \_\_Präsidentin und Co-Geschäftsführerin Kulturlobby sowie fyld gmbh

Yvonne Dünki \_\_Co-Geschäftsführerin Kulturlobby sowie fyld gmbh

**DAS AKTUELLE MITGLIEDERVERZEICHNIS** umfasst (Stand: 15. Mai 2018):

aha! Studio für Tanz und Bewegung	<a href="http://www.tanzstudio-aha.ch/">www.tanzstudio-aha.ch/</a>
Albani	<a href="http://www.albani.ch">www.albani.ch</a>
allegro - Freundeskreis Musikkollegium Winterthur	<a href="http://www.freundeskreis-allegro.ch">www.freundeskreis-allegro.ch</a>
Andy Mayno, Zauberkünstlerin	<a href="http://www.andymayno.ch/">www.andymayno.ch/</a>
applaus! Theaterverein Winterthur	<a href="http://www.applaus-winterthur.ch/">www.applaus-winterthur.ch/</a>
augenauf! das festival	<a href="http://www.augenauf-festival.ch/">www.augenauf-festival.ch/</a>
Bambole Openair	<a href="http://www.bambole.ch">www.bambole.ch</a>
Buchhandlung Buch am Platz Winterthur	<a href="http://www.buchamplatz.ch">www.buchamplatz.ch</a>
Bühnerei - Raum für Theater & Circus	<a href="http://www.buehner.ch">www.buehner.ch</a>
Café des Arts	<a href="http://www.cafe-des-arts-winterthur.ch/">www.cafe-des-arts-winterthur.ch/</a>
Casinotheater	<a href="http://www.casinotheater.ch/">www.casinotheater.ch/</a>
COALMINE	<a href="http://www.coalmine.ch">www.coalmine.ch</a>
coucou Kulturmagazin	<a href="http://www.coucoumagazin.ch">www.coucoumagazin.ch</a>
Die Redaktion	<a href="http://www.redaktion-winterthur.ch">www.redaktion-winterthur.ch</a>
EchtPunkt	<a href="http://www.echtpunkt.ch/">www.echtpunkt.ch/</a>
EINE WELT / Afro-Pfingsten	<a href="http://www.einewelt.ch/">www.einewelt.ch/</a>
Fotomuseum Winterthur	<a href="http://www.fotomuseum.ch">www.fotomuseum.ch</a>
Fotostiftung Schweiz	<a href="http://www.fotostiftung.ch/">www.fotostiftung.ch/</a>
Lena Wenger, freischaffende Künstlerin	<a href="http://www.artforpeople.ch/">www.artforpeople.ch/</a>
Freunde des MOR	<a href="http://www.freunde-des-mor.ch">www.freunde-des-mor.ch</a>
fyld GmbH	<a href="http://www.fyld.world">www.fyld.world</a>
gangWERK	<a href="http://www.gangwerk.info">www.gangwerk.info</a>
Gaswerk Kulturzentrum / OnThur	<a href="http://www.gaswerk.ch">www.gaswerk.ch</a>
Gewerbemuseum Winterthur	<a href="http://www.gewerbemuseum.ch">www.gewerbemuseum.ch</a>
Historischer Verein Winterthur	<a href="http://www.historischer-verein-winterthur.ch">www.historischer-verein-winterthur.ch</a>
Internationale Kurzfilmtage Winterthur	<a href="http://www.kurzfilmtage.ch">www.kurzfilmtage.ch</a>
Junges Theater Winterthur	<a href="http://www.jungestheaterwinterthur.ch">www.jungestheaterwinterthur.ch</a>
jungkunst	<a href="http://www.jungkunst.ch">www.jungkunst.ch</a>
Kellertheater Winterthur	<a href="http://www.kellertheater-winterthur.ch/">www.kellertheater-winterthur.ch/</a>
Kilian Schmid, Radio Stadtfilter / Alte Kaserne	
Kino Cameo	<a href="http://www.kinocameo.ch/">www.kinocameo.ch/</a>
Kino Nische	<a href="http://www.kinonische.ch">www.kinonische.ch</a>
Krauffeld / OnThur	<a href="http://www.krauffeld.ch">www.krauffeld.ch</a>
Kulturbau GmbH	<a href="http://www.kulturbau.ch">www.kulturbau.ch</a>
kulturkoller - Verein für kulturelle Anlässe	<a href="http://www.kulturkoller.ch">www.kulturkoller.ch</a>
Sabina Gnädinger, Kulturlobbyvorstand / Künstlergruppe / On/Off	
Janine Büchi, Theaterpädagogin	
Kulturort Galerie Weiertal	<a href="http://www.galerieweiertal.ch">www.galerieweiertal.ch</a>
Kulturzentrum Alte Kaserne Winterthur	<a href="http://www.altekaserne.ch">www.altekaserne.ch</a>
Kunst Museum Winterthur	<a href="http://www.kmw.ch">www.kmw.ch</a>
Kunsthalle Winterthur	<a href="http://www.kunsthallewinterthur.ch">www.kunsthallewinterthur.ch</a>
Kunstschule Winterthur	<a href="http://www.kunstschulewinterthur.ch">www.kunstschulewinterthur.ch</a>
Künstlergruppe Winterthur	<a href="http://www.kuenstlergruppe.ch">www.kuenstlergruppe.ch</a>
Kunstverein Winterthur	<a href="http://www.kmw.ch/traegerschaft/kunstverein">www.kmw.ch/traegerschaft/kunstverein</a>
Lauschig - Worte im Freien	<a href="http://www.lauschig.ch">www.lauschig.ch</a>
Literarische Vereinigung Winterthur	<a href="http://www.dieliterarische.ch/">www.dieliterarische.ch/</a>
Lucia Cavegn, Kunstweise	<a href="http://www.kunstweise.ch/">www.kunstweise.ch/</a>
Machwerk	<a href="http://www.machwerk-winterthur.ch/">www.machwerk-winterthur.ch/</a>
Matthias Erzinger, Kulturtäter	<a href="http://www.uandme.ch">www.uandme.ch</a>
Marianne Frehner, freischaffende Künstlerin	
Molton Konzerte	<a href="http://www.molton.ch/">www.molton.ch/</a>

Münzkabinett Winterthur	<a href="http://www.muenzkabinett.ch">www.muenzkabinett.ch</a>
Museumskonzerte Winterthur	<a href="http://www.burkhard-kinzler.info/museumskonzerte/">www.burkhard-kinzler.info/museumskonzerte/</a>
Musikkollegium Winterthur	<a href="http://www.musikkollegium.ch">www.musikkollegium.ch</a>
musikZentrum Giesserei	<a href="http://www.musikzentrumgiesserei.ch/">www.musikzentrumgiesserei.ch/</a>
Nanny Burri, Performerin	
Naturmuseum Winterthur	<a href="http://www.natur.winterthur.ch">www.natur.winterthur.ch</a>
Petra Heiz, Natyachandra	<a href="http://www.natyachandra.ch">www.natyachandra.ch</a>
Nico Feer, Musiker	
Osttor	<a href="http://osttor.ch/">http://osttor.ch/</a>
oxyd Kunsträume	<a href="http://www.oxydart.ch">www.oxydart.ch</a>
Astrid Künzler, Performing Artist	<a href="http://www.dangerfoxtrot@jimdo.com">http://www.dangerfoxtrot@jimdo.com</a>
Radio Stadtfiler	<a href="http://www.stadtfiler.ch">www.stadtfiler.ch</a>
Ruth Loosli, Literatur Winterthur	
Salzhaus / OnThur	<a href="http://www.salzhaus.ch">www.salzhaus.ch</a>
Sarah Tobler, Künstlerin	<a href="http://www.sarahtobler.ch">www.sarahtobler.ch</a>
SMPV Winterthur/Zürcher Oberland	<a href="http://www.smpv.ch/winterthur">www.smpv.ch/winterthur</a>
Solodanza am Werk	<a href="http://www.solodanza.ch/">http://www.solodanza.ch/</a>
Stadtbibliothek Winterthur	<a href="http://www.bibliotheken.winterthur.ch">www.bibliotheken.winterthur.ch</a>
Tanz in Winterthur	<a href="http://www.tanzinwinterthur.ch">www.tanzinwinterthur.ch</a>
Theater am Gleis	<a href="http://www.theater-am-gleis.ch">www.theater-am-gleis.ch</a>
Theater Ariane	<a href="http://www.theaterariane.ch/">http://www.theaterariane.ch/</a>
Theater Kanton Zürich	<a href="http://www.theaterkantonzuerich.ch">www.theaterkantonzuerich.ch</a>
theater Katerland / bravebühne	<a href="http://www.katerland.ch">www.katerland.ch</a>
Theater Winterthur	<a href="http://www.theater.winterthur.ch">www.theater.winterthur.ch</a>
Trägerverein Flora	<a href="http://www.villaflora.ch">www.villaflora.ch</a>
Verein Figurentheater Winterthur	<a href="http://www.figurentheater-winterthur.ch/aktuell">http://www.figurentheater-winterthur.ch/aktuell</a>
Verein Frauenstadtrundgang Winterthur	<a href="http://www.frauenrundgang.ch">www.frauenrundgang.ch</a>
Villa Sträuli	<a href="http://www.villastraeuli.ch">www.villastraeuli.ch</a>
Werkstatt Laden	<a href="http://www.werkstatt-laden.ch/werkstattneu/index.php/kontakt1">http://www.werkstatt-laden.ch/werkstattneu/index.php/kontakt1</a>
Winterthurer Musikfestwochen	<a href="http://www.musikfestwochen.ch">www.musikfestwochen.ch</a>